

OWL am Mittwoch vom 26. November 2014

## **Historische Themen im Visier Verein Brake kulturell präsentiert sich zum ersten Mal beim Braker Weihnachtsmarkt**

Brake. Die Vorbereitungen für das erste Halbjahr 2015 laufen auf Hochtouren und die ersten Veranstaltungen sind schon fest geplant: Es wird musikalisch, satirisch und sozial bei Brake kulturell.

In diesem Jahr standen eher historische Themen im Vordergrund. Schließlich hatte nicht nur Bielefeld sondern auch Brake ein Jubiläum zu feiern: Vor 1075 Jahren wurden die ersten Braker Höfe, darunter der Hof Meyer zu Jerrendorf, urkundlich erwähnt. Die zu diesem Anlass erschienene Festschrift ist beim Weihnachtsmarkt erhältlich. Der Verein mit aktuell 160 Mitgliedern ist erstmals mit einem Infostand beim Braker Weihnachtsmarkt vertreten.



Brake ist älter als Bielefeld – so steht es in der Chronik zum 1075-jährigen Bestehen des Stadtteils. An der Erstellung mitgewirkt haben: (von links) Gerhard Wäschebach, Siegfried Weber, Horst Klatt und Joachim Wibbing.

Im kommenden Jahr werden wieder musikalische und satirische Veranstaltungen im Vordergrund stehen. Gerhard Wäschebach, Vorsitzender von Brake kulturell, verrät bereits einige Programmpunkte: „Am 25. Januar werden die Akkordeon-Spielerin Mishela Steiner und das

„Triocon Abbandono“ in die evangelische Kirche Brake kommen. Am 15. März singt und spielt hier Ananda deutsch-indische Weltmusik.“

Das Konzert im Januar ist zweigeteilt. Zuerst greift Mishela Steiner in die Tasten ihres Akkordeons. Das Trio im zweiten Teil tritt in einer ungewöhnlichen Besetzung mit Klarinette, Akkordeon und Violoncello auf. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach, Astor Piazzolla und Darius Milhaud.

Der Termin für den Auftritt der Stichlinge steht, der Ort ist noch nicht sicher: Das Amateurkabarett kommt am 10. Februar mit seinem Programm „Augen zu und durch“. Der Ort wird erst kurzfristig bekannt gegeben, da die Veranstalter nicht mehr sicher mit dem Heeper Muschelsaal rechnen können.

Auch soziale Themen stehen bei Brake kulturell auf dem Plan. Am 4. März kommt der ehemalige Bremer Bürgermeister Henning Scherf und spricht zur Frage „Wie wollen wir im Alter leben, wie wollen wir wohnen?“

Ziel des Vereins Brake kulturell ist es, das kulturelle Leben in Brake zu entwickeln und zu fördern. Dazu werden Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Kunst, Tanz, Kabarett und Literatur organisiert. Außerdem werden künstlerische Talente aus dem Stadtteil ebenso gefördert wie kulturelle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.



Beim Konzert im Januar spielt das „Trio con Abbandono“ in der evangelischen Kirche.

Bei all seinen Aktivitäten arbeitet Brake kulturell mit anderen Braker Vereinen, Gruppen und Initiativen zusammen und hält Verbindungen zur regionalen Kulturszene.

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung im Januar 2015 werden dann schon Anregungen zum Feiern des zehnjährigen Bestehens im Jahr 2016 gesammelt. Das aktuelle Programm und alle Informationen über den Verein gibt es im Internet: [www.brakekulturell.de](http://www.brakekulturell.de)